

Met de diva op reis door Het Blauwe Paradijs

Mit der Diva auf Reisen durch das Blaue Paradies

'Onvergetelijke TOCHT DOOR ONGEREPTTE, NATUUR

Unvergesslicher Törn durch unberührte Natur



Blaues Paradies, so heißt das ausgedehnte Seengebiet nördlich von Berlin, das wahrscheinlich eins der bestgehüteten maritimen Geheimnisse von Deutschland ist. GodeVaert hat mit der schönen „Anna Karenina“, einer Jetten 40 von Anna Blume Bootcharter, eine unvergessliche Tour durch dieses unberührte Naturparadies gemacht.

FREUNDLICHE AUSSTRAHLUNG

Dieses Gebiet, früher in der damaligen DDR gelegen, hat eine ganz besondere Atmosphäre. Nach dem Zweiten Weltkrieg war das gesamte Blaue Paradies von der Außenwelt abgeschnitten. Erst nach Beginn des Demokratisierungsprozesses Anfang der 90er Jahre wurde sich die lokale Bevölkerung der touristischen Anziehungskraft ihres maritimen Erbes bewusst. Die freundliche Ausstrahlung der dortigen deutschen Bevölkerung ist überall spürbar. Jeder will gern helfen oder etwas erklären, und der Tourist, der der deutschen Sprache nicht (ganz) mächtig ist, kann oft auf Erklärungen in Englisch rechnen. So sind die Hafenteiler der verschiedenen Städtchen freundlich und auch auf weniger erfahrene Wassersportler vorbereitet. Sie geben während des Anlegens ruhig Anweisungen und Hilfestellung, um jede Art von Spannung und Stress während der Ferien zu vermeiden.

IN ENTWICKLUNG

Der Wassersportler, der nach einem breit gefächerten Gastronomieangebot, nach kleinen Häfen oder anderen touristischen Einrichtungen sucht, muss vielleicht noch einige Jahre warten, bevor er dieses unberührte Gebiet besucht. Das Blaue Paradies ist entschieden ein Revier in Entwicklung. Hotels und Gastronomie sowie Einrichtungen der Wassersportindustrie sind nicht überall vorhanden. Noch nicht, aber auf der anderen Seite ist das der einzigartige Charme dieser Region. Verglichen mit den überall präsenten Weg- und Hinweisschildern in der niederländischen Wasserlandschaft sind die Wasserverkehrsschilder im Blauen Paradies rar. Das fällt sofort auf. Es gibt reichlich Schleusen. Durch die Höhenunterschiede in diesem hügeligen Naturgebiet sind wir während unserer Tour von vier Tagen durch immerhin 19 Schleusen gefahren. Die meisten davon sind vollständig automatisiert und der Bootfahrer bekommt stets deutliche



und klare Hinweise für ihre Handhabung.

AKTIV UND SPORTLICH

Das Blaue Paradies ist entschieden ein Tipp für Wassersportfreunde, die während ihres aktiven Bootsurlaubs auch wandern, laufen oder Rad fahren möchten. Einige Städte am Wasser haben bemerkenswert in Einrichtungen für aktive und sportliche Besucher investiert. Ein gutes Beispiel ist dafür das idyllische Städtchen Fürstenberg, das Hunderte Kilometer Wanderweg durch seine schöne Natur angelegt hat. Die Stadt präsentiert mit einer nummerierten Laufroute ihren Gästen die farbenpächtigen Wälder, schönen Aussichten auf die Seen und die

hübschen historischen Plätze der Stadt. Eine Beobachtung erfüllt uns mit Stolz für unsere niederländische Bootsbauindustrie: In jedem Hafen liegt eine bemerkenswerte Zahl von Booten friesischer und Maasbrachter Herkunft. Von dort werden jetzt fast alle Boote für die wachsende lokale Wassersportflotte geliefert.

ALTMODISCH NIEDRIGE PREISE

Bei allen Aktivitäten wird auch reichlich für das leibliche Wohl gesorgt. Die Preise der Mahlzeiten und Getränke sind noch altmodisch niedrig, während die Qualität und der freundliche Service auffallend gut sind. Ein



mittleres Restaurant serviert für 25 € ein hervorragendes Menü komplett mit Getränken, Dessert und Kaffee. Eine echte Spezialität der Region sind die Spargel und nicht zu vergessen die herrlich kühlen Weizenbiere in den bekannt langen schlanken Gläsern, die nach einem Tag auf dem Wasser unglaublich schmecken.

Das Schöne an den lokalen Restaurants ist auch die Zugänglichkeit der Bevölkerung. Auf dem Weg in das historische Städtchen Templin lernten wir den Großvater des Wasserrestaurants Kannenburg kennen (für uns in Erinnerung als „Opa Schnitzel“). Er erzählte ausführlich und offenherzig von seinem turbulenten Leben, das sich größtenteils unter dem Joch des kommunistischen Regimes abgespielt hat. Seine Erleichterung und Freude darüber, dass er nach 50 Jahren DDR sein konfisziertes Restaurant Kannenburg zurückbekam, ist eine unvergessliche Erinnerung. Übrigens bekamen nach der deutschen Vereinigung diejenigen, die damals unter Zwang einem (symbolisch) niedrigen Verkaufspreis zugestimmt hatten, ihren Besitz nicht zurück. Zum Glück gehörte unser „Opa Schnitzel“ nicht zu dieser Gruppe, weil er sich stets der Eigentumsübertragung widersetzt hatte.

EINWEISUNG UND HILFESTELLUNG

Und dann die Motoryacht Anna Karenina: eine wahre Diva, die das Flaggschiff der Berliner Firma Anna Blume Bootcharter ist. Diese Jetten 40 ist ein sehr komfortables und geräumiges Boot und für zwei Personen luxuriös eingerichtet.

„Chartermeister“ Günter begrüßt jeden ankommenden Gast herzlich und erklärt persönlich das Boot mit allen seinen Einrichtungen - wenn gewünscht auch mit praktischen Übungen auf dem Wasser. Nach der gründlichen Einweisung kann die Tour beginnen. Günter gibt jedem Gast seine Handynummer und ist während der Tour ständig erreichbar bei Fragen und möglichen Problemen.

Das GodeVaert-Team hat in fünf Tagen allenfalls einen kleinen Teil dieses enormen Wassersportreviers entdecken können. Man sollte darum sicher zwei Wochen Ferien in Erwägung ziehen.

Die Anna Karenina ist Teil einer Flotte von sieben luxuriösen Schiffen. Alle Boote sind nach Personen aus der Literatur oder Oper benannt. So ist Anna Karenina ein Hinweis auf den russischen Autor Tolstoi. Die Boote sind sehr vollständig und luxuriös eingerichtet. Anna Blume Bootcharter hat sich eindeutig sich auf das Topsegment eingestellt, wo Komfort und Spitzenservice für den anspruchsvollen Gast oben anstehen.



Anna Karenina erfüllt alle Wünsche des anspruchsvollen Wassersportlers und die Boote niederländischer Herkunft genießen während des Aufenthalts in verschiedenen Häfen viel Aufmerksamkeit von anderen Reisenden.

BERLIN

Ein Vorteil des Blauen Paradieses ist auch die Nähe zu Berlin. Ideale Gelegenheit, eine Reise im Seengebiet mit einem Städtetrip in die kulturelle Hauptstadt von Deutschland zu beginnen oder abzuschließen Und genau das hat das Godevaert-Team auch getan. Mit der Sloep Antaris 630 haben wir am Freitagnachmittag den Besuch des Blauen Paradieses auf angenehme Weise beendet. Zusammen mit den Eigentümern von Anna

Blume Bootcharter unternahmen wir eine Tour über die Berliner Wasserstraßen. Während der Reise durch das wasserreiche Berlin fiel auf, dass die Sloep-Industrie der Stadt Berlin noch sehr in den Kinderschuhen steckt.

Angesichts des zunehmenden Wohlstands und der vielen ansehnlichen Häuser am Wasser liegt hier eine Chance für die niederländischen Sloepenhersteller. Ein Tipp also für alle Sloepenbauer: Nehmt mal Kontakt auf mit Anna Blume Bootcharter!

Alle informatie is te vinden op:
www.anna-blume-charter.de
www.das-blaue-paradies.nl
www.vakantie-in-brandenburg.nl
www.mecklenburg-vorpommern.travel

